

Unsere heterogene Beispiel - Klasse im Überblick

Schülerin bzw. Schüler	Fachspezifische Stärken und Entwicklungspotentiale	Weiterführende Information
Anton 	<ul style="list-style-type: none"> setzt technische Hilfsmittel ein, um orthografische Schwächen zu kompensieren reflektiert und reguliert das eigene (Lern-)Verhalten hat eine Rot-Grün-Sehschwäche 	<ul style="list-style-type: none"> hat aufgrund einer Netzhauterkrankung eine stark eingeschränkte Sehfähigkeit und einen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf im Förderschwerpunkt Sehen benutzt ein Bildschirmlesegerät; benötigt großen Farbkontrast erhält einen Nachteilsausgleich
Benni 	<ul style="list-style-type: none"> hat Freude am aktiven Handeln, agiert dabei aber häufig unkontrolliert und impulsiv benötigt zur Selbstorganisation Unterstützung, v.a. beim Wechsel der Sozialform baut seine Kommunikationsfähigkeit insbesondere über Sprache aus, weniger über Verschriftlichung von Sachverhalten mittels Erinnerung und verbaler Unterstützung gelingt es ihm, sich auf ein Thema immer wieder neu zu fokussieren 	<ul style="list-style-type: none"> hat eine diagnostizierte Lese-Rechtschreib-Störung nach ICD-10-Diagnose F81.0 diagnostiziertes Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Störung (ADHS) nach ICD-10-Diagnose F90.0 festgestellter sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung (ESE) ist auf den Wirkstoff Methylphenidat zur Verbesserung der Impulskontrolle eingestellt niedrige Frustrationsschwelle benötigt Auszeiten und Unterstützung, wenn er situational überfordert ist
Carlotta 	<ul style="list-style-type: none"> meldet sich in kommunikativen Situationen selten freiwillig und ist bei Gruppenarbeiten zurückhaltend arbeitet schnell und zielgerichtet erwirbt neues Wissen eigenständig und transferiert vorhandenes Wissen in neue Situationen hat ein gutes Abstraktionsvermögen und gute Vorstellungskraft 	<ul style="list-style-type: none"> wird seitens des Elternhauses intensiv unterstützt und in allen Belangen gut umsorgt ist im Unterricht zunehmend zurückhaltend ist häufig schneller mit den Aufgaben fertig als ihre Mitschülerinnen und Mitschüler
Celina 	<ul style="list-style-type: none"> ist feinmotorisch sehr geschickt zeigt gute Kompetenzen im Bereich des Leseverstehens äußert sich mündlich nicht organisiert sich selbst und zu bewältigende Aufgaben weitgehend eigenständig 	<ul style="list-style-type: none"> hat einen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf im Förderschwerpunkt Sprache erhält einen Nachteilsausgleich selektiver Mutismus ist diagnostiziert, sie spricht nur zu Hause mit ihren Eltern und Geschwistern
Christian 	<ul style="list-style-type: none"> fällt im Unterricht besonders durch seine Kreativität auf gestaltet aktiv Kommunikations- und Kooperationsprozesse in der Partnerarbeit entwickelt Kooperationsfähigkeit in Gruppenarbeitsphasen 	<ul style="list-style-type: none"> hat gute Methoden entwickelt, Daniel deutlich und akzentuiert anzusprechen, so dass Daniel ihn gut versteht Daniel und Christian arbeiten produktiv zusammen, agieren aber in Gruppenarbeitsphasen häufig als Zweierteam

 <p>Clara</p>	<ul style="list-style-type: none"> nimmt an Kommunikations- und Kooperationsprozessen aktiv teil, auch unter Einbezug von digitalen Medien reagiert sensibel auf Kritik und Korrekturen 	<ul style="list-style-type: none"> erlebt sich über Mitwirkung in sozialen Zusammenhängen als zugehörig und selbstwirksam bildet gemeinsam mit Lucas das Klassensprecherteam
 <p>Daniel</p>	<ul style="list-style-type: none"> hat aufgrund seiner Hörbeeinträchtigung Schwierigkeiten mit der Aussprache und Intonation sowie mit dem Hörverstehen nimmt aktiv an Kommunikations- und Kooperationsprozessen in der Partnerarbeit teil 	<ul style="list-style-type: none"> hat aufgrund einer hochgradigen Schwerhörigkeit, die das Tragen eines Hörgerätes mit Mikrofonanlage erfordert, einen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation erhält einen Nachteilsausgleich Daniel und Christian arbeiten produktiv zusammen, in Gruppenarbeitsphasen agieren beide häufig als Zweierteam
 <p>Fabian</p>	<ul style="list-style-type: none"> entwickelt in allen Bereichen grundlegende Kompetenzen verfügt über eine kurze Konzentrationsspanne beharrt auf seinen Entscheidungen in Bezug auf Aufgaben und Rollen entwickelt Kooperationsfähigkeit in Gruppenarbeitsphasen übt die Handhabung von Materialien, Techniken, Gegenständen und Werkzeugen schätzt seine eigenen Kompetenzen mit Hilfe angemessen ein 	<ul style="list-style-type: none"> entwickelt im Anschluss an seinen Zuzug in die Stadt erste Freundschaften in der Klasse ist schnell entmutigt und wird deswegen manchmal wütend
 <p>Fabienne</p>	<ul style="list-style-type: none"> zeigt im Bereich des Umgangs mit Modellen erste Kompetenzen nimmt an Kommunikations- und Kooperationsprozessen in Gruppenarbeitsphasen aktiv teil hat Schwierigkeiten mit experimentellem Arbeiten zeigt Unsicherheit und Ängstlichkeit beim Umgang mit Gefahrstoffen 	<ul style="list-style-type: none"> hat Epilepsie und trägt ein Notfallmedikament bei sich nimmt an einem Lernförderangebot im Bereich Mathematik und Englisch teil
 <p>Josy</p>	<ul style="list-style-type: none"> gestaltet aktiv Kommunikations- und Kooperationsprozesse in Gruppenarbeitsphasen geht mit unterschiedlichen digitalen Werkzeugen kreativ, zielgerichtet und reflektiert um 	<ul style="list-style-type: none"> erlebt sich über Mitwirkung in sozialen Zusammenhängen als zugehörig und selbstwirksam
 <p>Joyce</p>	<ul style="list-style-type: none"> schätzt die eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen aufgrund ihrer Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben insgesamt negativ ein arbeitet bei schriftlichen Aufgaben und beim Lesen langsamer als ihre Mitschülerinnen und Mitschüler reflektiert und reguliert das eigene (Lern-)Verhalten in Gruppensituationen ansatzweise reflektiert ihre Arbeitsergebnisse mit Unterstützung 	<ul style="list-style-type: none"> schulisch festgestellte Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS) nach § 9 der APO-SI erhält aufgrund ihrer durch die Deutschlehrerin festgestellten Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben einen Nachteilsausgleich vertritt eigene Interessen in der Interaktion mit anderen, ohne sie jedoch angemessen zu formulieren zeigt sich schnell frustriert, wenn etwas anders verläuft als geplant
 <p>Kim</p>	<ul style="list-style-type: none"> erzielt in allen fachlichen / übergeordneten Kompetenzbereichen durchschnittliche Ergebnisse wählt Medien für die zu bewältigenden Aufgaben aus und geht verantwortungsvoll damit um nimmt an Kommunikations- und Kooperationsprozessen in Gruppenarbeitsphasen aktiv teil zeigt begrenzte Motivation in naturwissenschaftlichen Fächern 	<ul style="list-style-type: none"> erlebt sich über Mitwirkung in sozialen Zusammenhängen als zugehörig und selbstwirksam Kims Eltern berichten, dass Kim sich als bisexuell identifiziert ist in sportlichen Situationen sehr motiviert und erfolgreich

 <p>Lea</p>	<ul style="list-style-type: none"> • zeigt in den Bereichen des Schreibens und des Sprechens geringe Kompetenzen • zeigt im Bereich des Hör- und Leseverstehens ausreichende Kompetenzen • nimmt an Kommunikations- und Kooperationsprozessen in Gruppenarbeitsphasen in Ansätzen teil 	<ul style="list-style-type: none"> • ihre Stärken sieht sie in den Naturwissenschaften • hat Schwierigkeiten, ihre Gedanken zu strukturieren und die Fachsprache angemessen zu nutzen
 <p>Liam</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erzielt bei geschlossenen und strukturierten Aufgaben gute Ergebnisse • benötigt feste Rituale und Unterstützung in Gruppenfindungsphasen • nimmt Perspektivenwechsel mit Unterstützung an • verwendet zum Bau und zur Veranschaulichung von Modellen digitale Ressourcen 	<ul style="list-style-type: none"> • hat aufgrund einer diagnostizierten Autismus-Spektrums-Störung (ASS) einen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung • erhält einen Nachteilsausgleich • gibt Feedback auch ohne Aufforderung • vertritt eigene Interessen in der Interaktion mit anderen, ohne sie jedoch angemessen zu formulieren • Mimik und Gestik anderer zu interpretieren, fällt ihm schwer • fordert Auszeiten selbstständig ein
 <p>Lucas</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erzielt bei kreativen Aufgaben sehr gute Ergebnisse, auch unter Nutzung von Modellen • entwickelt eigenständig Experimente • gestaltet aktiv Kommunikations- und Kooperationsprozesse in Gruppenarbeitsphasen • benötigt Unterstützung bei Einzelarbeiten • denkt sich schnell in naturwissenschaftliche Denkansätze und Konzepte ein 	<ul style="list-style-type: none"> • entwickelt kreativ und fantasievoll Ideen, Aufgaben zu lösen • bildet gemeinsam mit Clara das Klassensprecherteam • organisiert sich nur in wenigen Situationen eigenständig und benötigt strukturierende Handlungsanweisungen
 <p>Meryem</p>	<ul style="list-style-type: none"> • beherrscht in ersten Ansätzen die Voraussetzungen und Grundlagen für das fachbezogene Lernen • arbeitet über kurze Zeiträume konzentriert • spricht teilweise sach- und adressatengerecht, nutzt nonverbale Sprache zur Unterstützung 	<ul style="list-style-type: none"> • hat einen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf im Förderschwerpunkt Lernen • wird zieldifferent unterrichtet im Bildungsgang Lernen • besucht die Schule unregelmäßig • gestaltet ihren Alltag selbstständig nach eigenen Bedürfnissen • ist in der Klasse im geringen Maß sozial integriert • schulische Kommunikations- und Beratungsangebote nehmen die Eltern nur in Ausnahmefällen wahr
 <p>Mia</p>	<ul style="list-style-type: none"> • zeigt hohe Motivation im Unterricht • verfügt über eine kurze Konzentrationsspanne • nimmt an Kommunikations- und Kooperationsprozessen während Gruppenarbeitsphasen gelegentlich teil • fordert Aufmerksamkeit von Erwachsenen ein • kann auf der Ebene der Phänomene Experimente und Modelle interpretieren 	<ul style="list-style-type: none"> • hat aufgrund der Diagnose Trisomie 21 einen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung • wird zieldifferent unterrichtet im Bildungsgang Geistige Entwicklung • erfährt durch die Schulbegleitung Unterstützung • der Besuch der Regelschule wird von den Eltern befürwortet
 <p>Victoriya</p>	<ul style="list-style-type: none"> • zeigt in allen Kompetenzbereichen des Faches eine verlangsamte Lernentwicklung • antwortet auf direkte Aufforderung in allen kommunikativen Situationen des Unterrichts und ist bei Gruppenarbeiten zurückhaltend • benötigt Unterstützung beim Verständnis von Aufgabenstellungen 	<ul style="list-style-type: none"> • ist seit zwei Jahren in Deutschland • spricht zu Hause ausschließlich Litauisch • nimmt am Unterricht der internationalen Vorbereitungsklasse (IVK) teil • ihre Deutschkenntnisse sind aktuell auf A2-Niveau • der olfaktorische Sinn ist nur sehr schwach entwickelt

 <p>Youssef</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erzielt gute bis sehr gute Ergebnisse in allen kommunikativen Kompetenzbereichen • kann seine Stärken und Schwächen mit Unterstützung angemessen reflektieren • erlebt sich selbst als handlungsfähig und wirksam 	<ul style="list-style-type: none"> • ist vor zwei Jahren aus Syrien zugezogen • nimmt am Unterricht der internationalen Vorbereitungsklasse (IVK) teil • seine Deutschkenntnisse sind aktuell auf B1-Niveau • zeigt eine hohe Motivation • zeigt eine gute Sprachbewusstheit • reagiert aufgrund traumatischer Erlebnisse auf laute Geräusche (z.B. Zuschlagen einer Tür, Knallgasprobe) impulsiv und unvorhersehbar
 <p>Zoe</p>	<ul style="list-style-type: none"> • gestaltet aktiv Kommunikations- und Kooperationsprozesse in Gruppenarbeitsphasen • erwirbt neues Wissen eigenständig und transferiert vorhandenes Wissen in neue Situationen • ist an allen naturwissenschaftlichen Themen sehr interessiert 	<ul style="list-style-type: none"> • erlebt sich über ihre Mitwirkung in sozialen Zusammenhängen als zugehörig und selbstwirksam • organisiert sich selbst und zu bewältigende Aufgaben mit sehr viel Sorgfalt

SuS Bilder erstellt mit <https://bloggerpilot.com/tools/avatar-generator/>

Informationen des Schulministeriums NRW zum Nachteilausgleich: <https://www.schulministerium.nrw/gewaehrung-von-nachteilsausgleichen>